

# Montabaur Infoabend „Schulzentrum – Verkehrskonzept“

21. Februar 2024

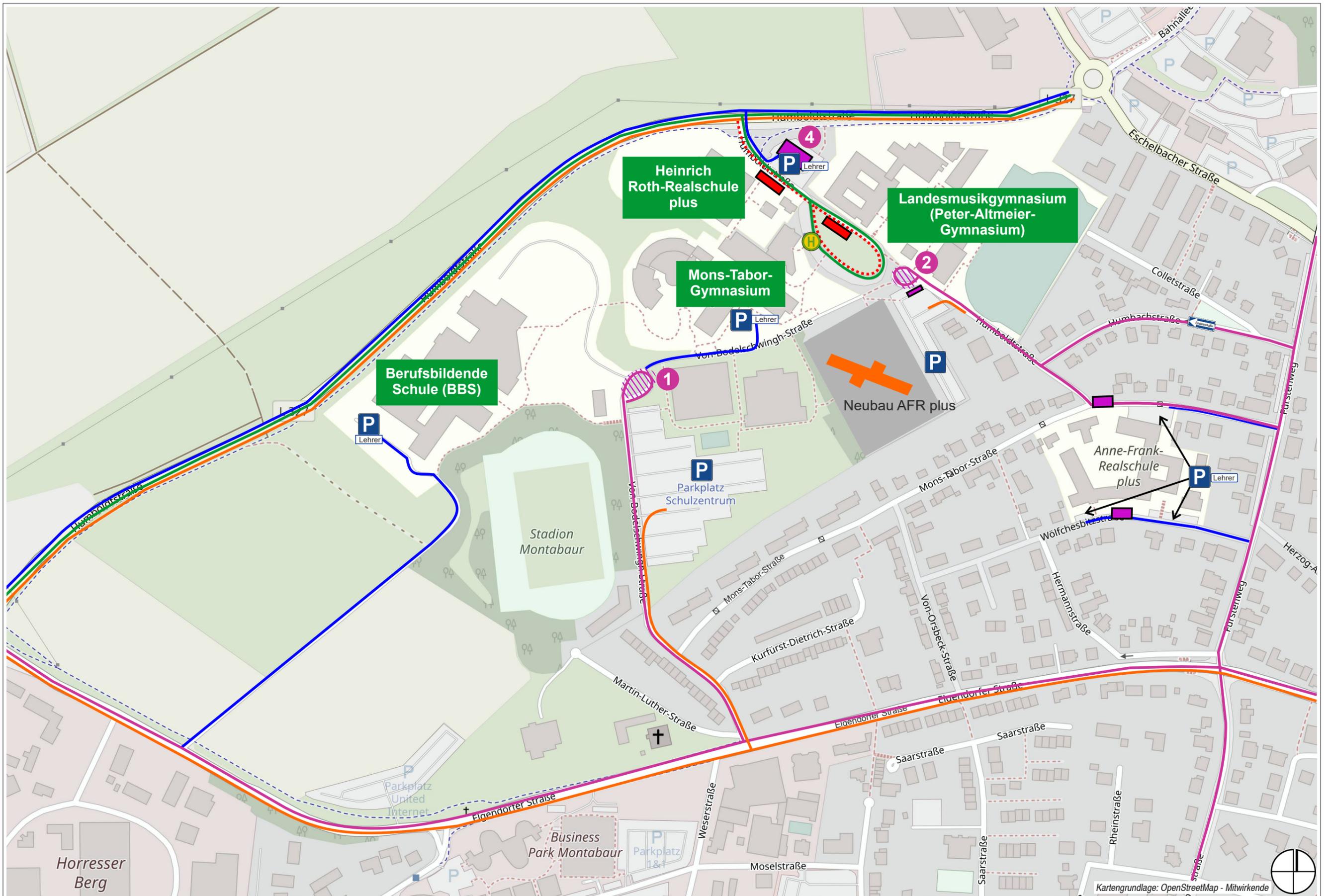
**Dominik Könighaus, Dipl.-Ing.**  
**Jakob Schaller, M.Sc.**

# Tagesordnung

1. Begrüßung und Einführung
2. Ausgangslage (R+T)
3. Kampagnen und Handlungsansätze (R+T)
4. Vorstellung von Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen (R+T)
5. Diskussion
6. Ausblick weitere Vorgehensweise

# Ausgangslage

1. Umzug Anne-Frank-Realschule plus (AFR)
2. Bedenken der Anwohner aus dem angrenzenden Wohngebiet
3. Anpassung Stellplatzangebot für Pkw (nach Umzug AFR werden zusätzliche Stellplätze im Schulzentrum erforderlich)
4. Keine gut nutzbare Elternhalteschleife von L327 aus
5. Zwei gut funktionierende Elternhalteschleifen mit ungenügender Anbindung ans übergeordnete Netz
  - Knotenpunkt Elgendorfer Str. / Von-Bodelschwingh-Str. kurzzeitig überlastet
  - Wohnstraßen im Osten ohne angemessene Seitenräume
6. Ideale Lage der Busschleife im Schulzentrum (vor allem nach Umzug der AFR)
7. Weitere Anforderung: evtl. neue Sporthalle



☐ Verkehrsberuhigung  
 🚌 Bushaltestelle Schulzentrum

— ÖPNV  
 — Lehrerverkehr  
 — Allgemeiner Parkverkehr  
 (Lehrer, Schüler, Sportler usw.)

— vorgesehener Hol-/Bringverkehr  
 - - - ordnungswidriger Hol-/Bringverkehr

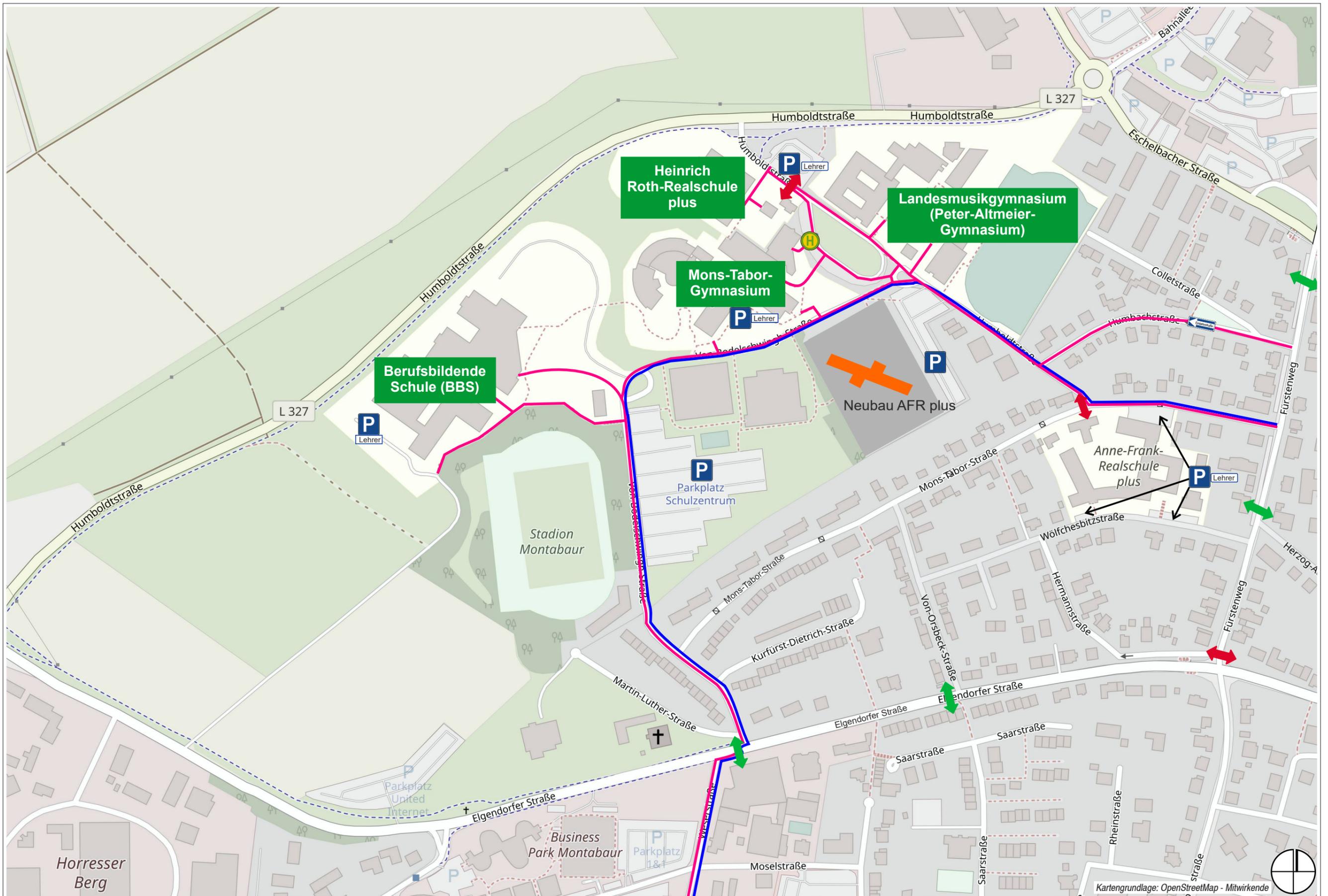
🚗 vorgesehene Haltefläche für Elterntaxi  
 🚗 von Elterntaxis genutzte Fläche  
 🚗 ordnungswidrige Haltefläche für Elterntaxi

🚗 Hol- und Bringverkehr  
 ("Elterntaxischleife")

**Quell- und Zielverkehr**  
 Bestand - MIV

Kartengrundlage: OpenStreetMap - Mitwirkende

Stand: 15.04.2021

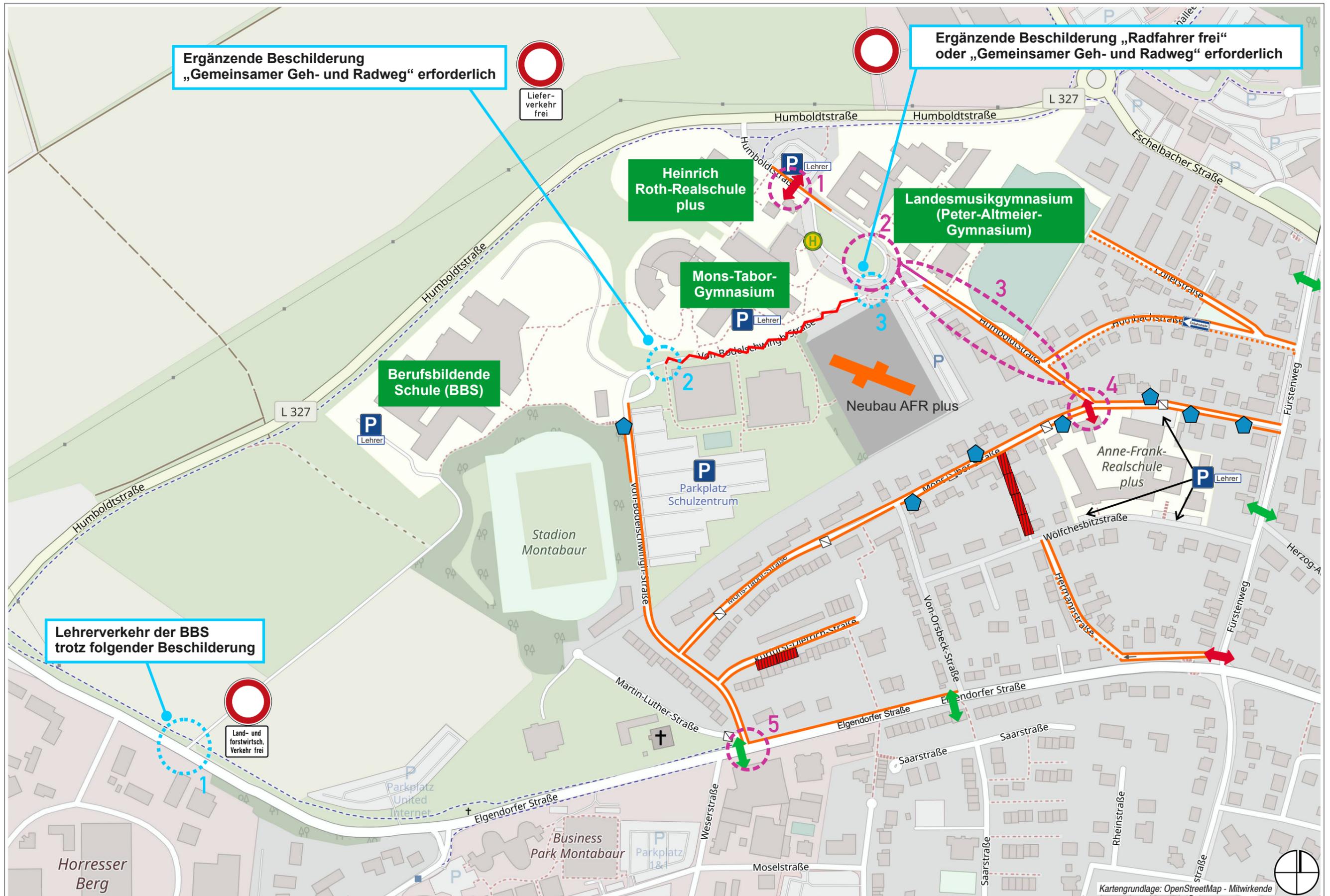


vorhandene Querungshilfe	Hauptfußweg	Hauptradweg
fehlende Querungshilfe	bestehender Fußweg	bestehender Radweg
Verkehrsberuhigung		
Bushaltestelle Schulzentrum		

**Quell- und Zielverkehr**  
Bestand - Fuß- und Radverkehr

Kartengrundlage: OpenStreetMap - Mitwirkende

Stand: 15.04.2021



Ergänzende Beschilderung „Gemeinsamer Geh- und Radweg“ erforderlich

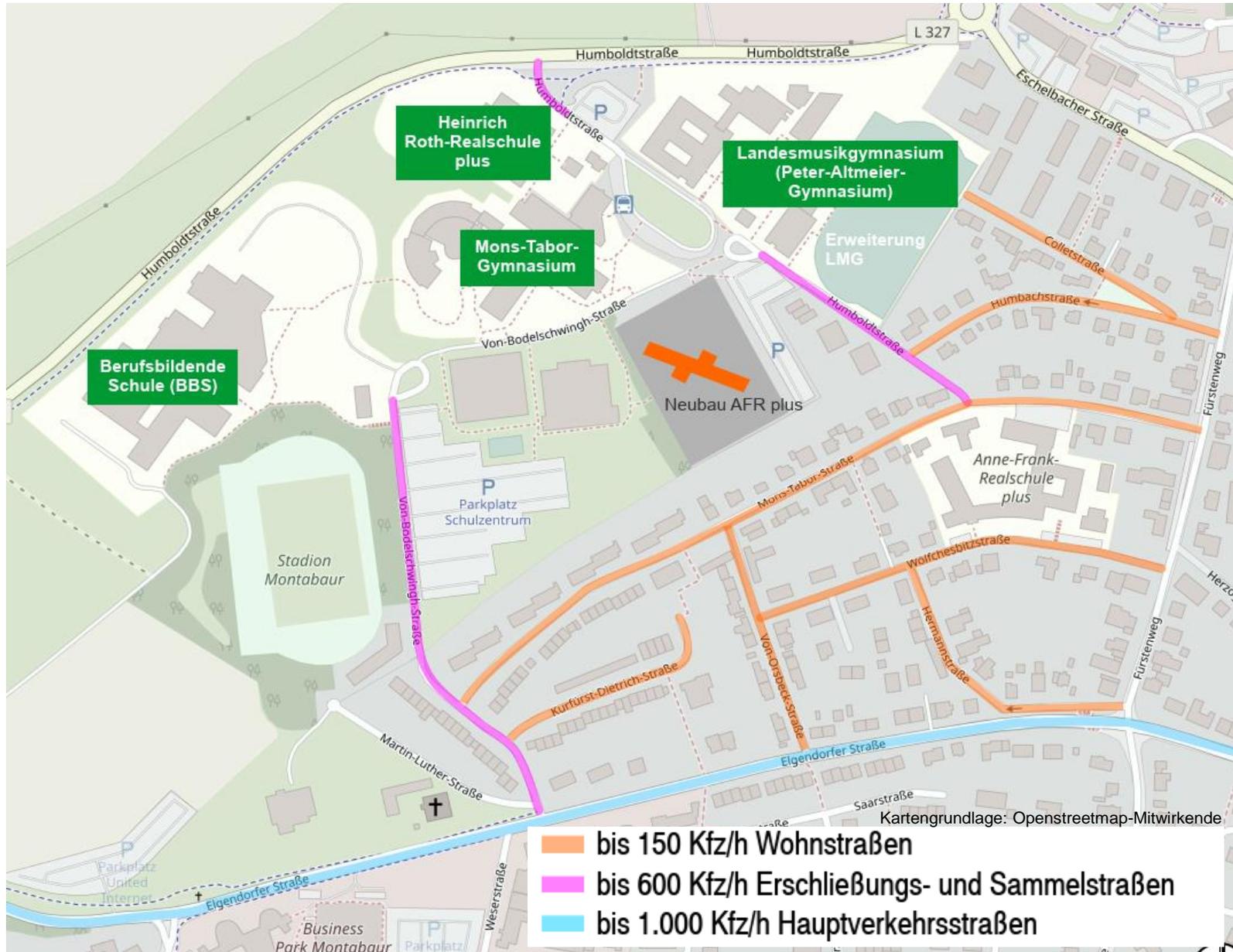
Ergänzende Beschilderung „Radfahrer frei“ oder „Gemeinsamer Geh- und Radweg“ erforderlich

Lehrerverkehr der BBS trotz folgender Beschilderung

	Bushaltestelle Schulzentrum		fehlender Gehweg		Unterbrechungen des Gehweges
	Verkehrsberuhigung		Gehweg zu schmal		Kritische Bereiche
	vorhandene Querungshilfe		Gehwegschäden		falsche oder unzureichende Beschilderung
	fehlende Querungshilfe		Kfz-Verkehr nutzt Geh- und Radweg		

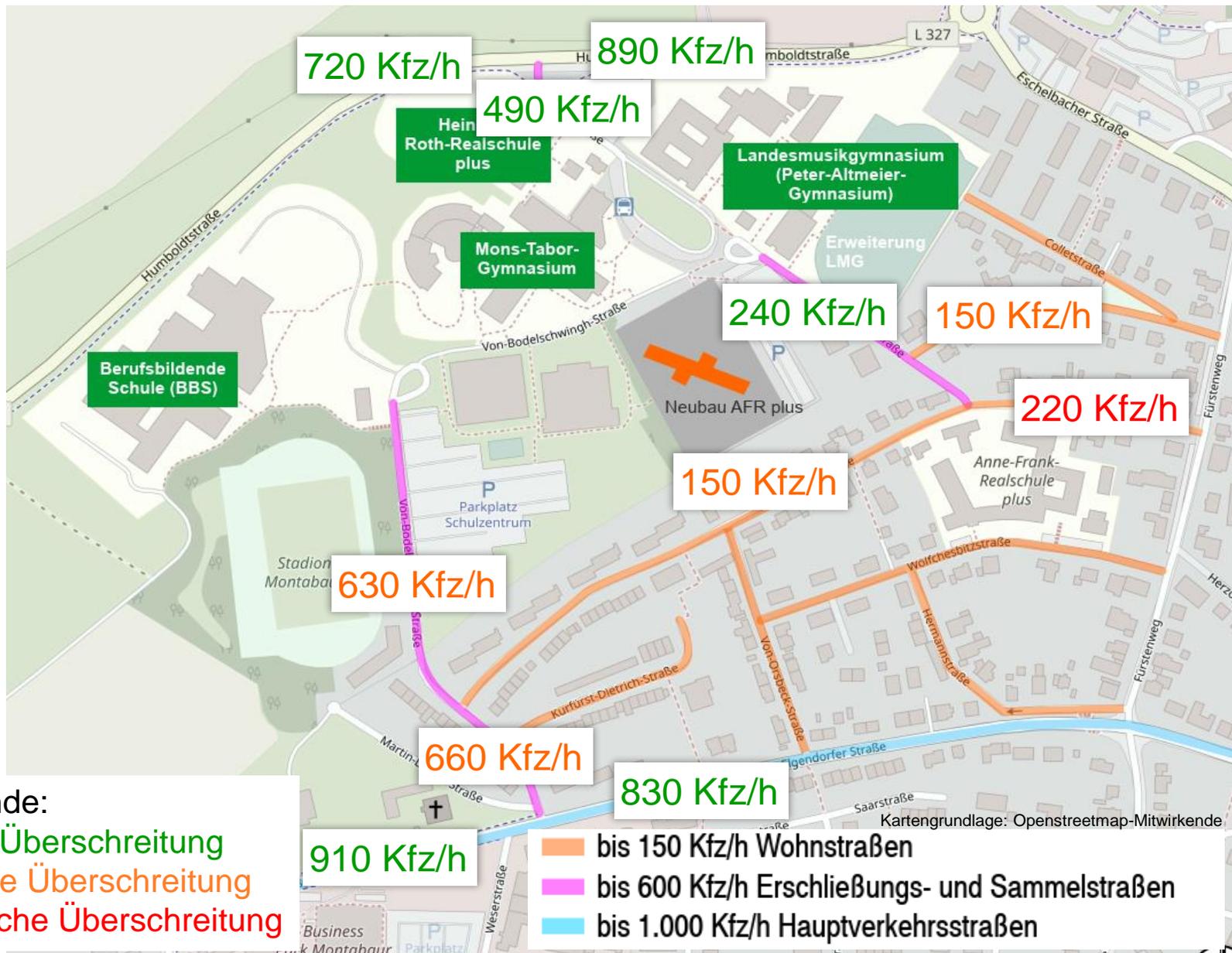
Mängel Bestand

# Einteilung verträgliche Verkehrsmengen



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

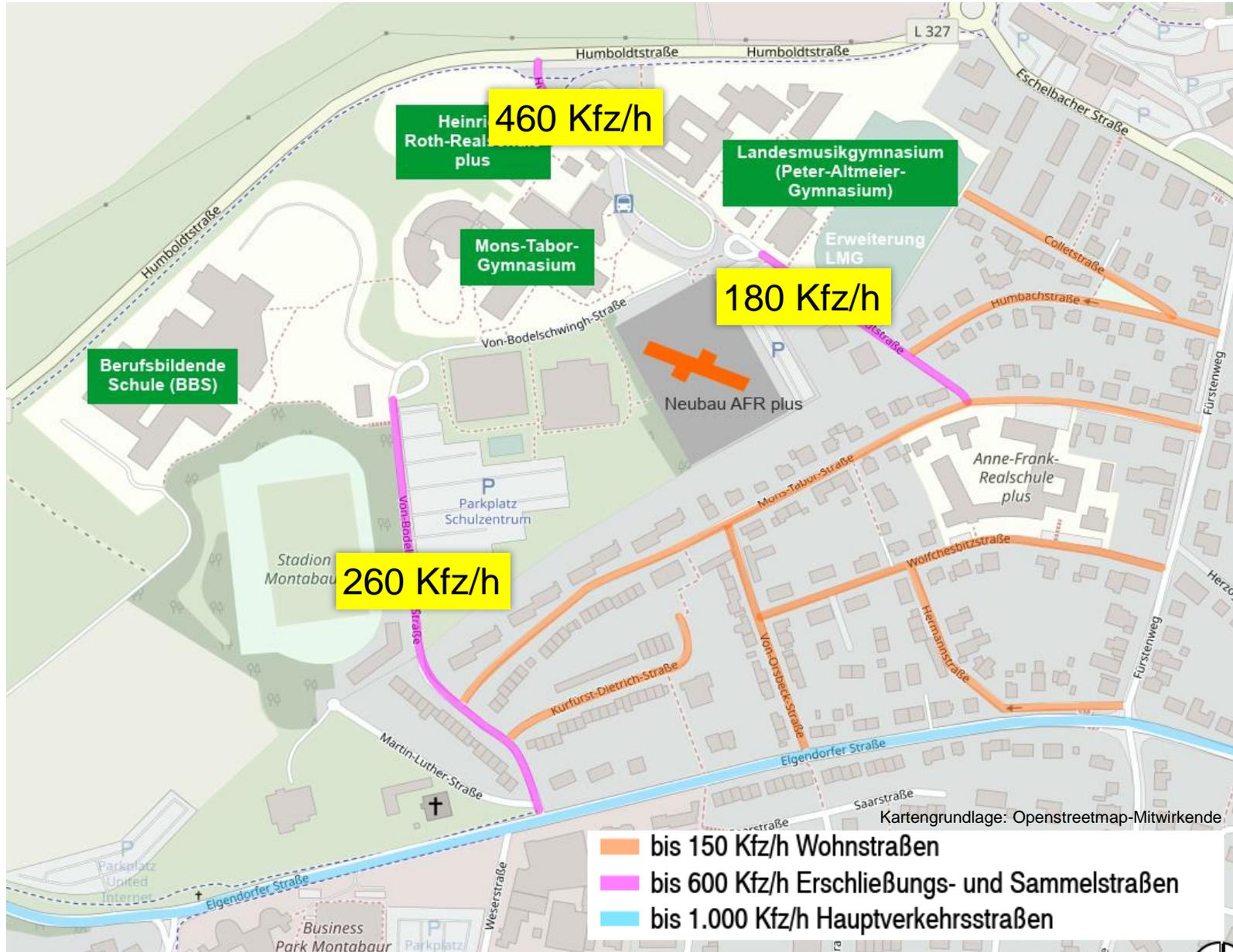
# Überschreitung der verträglichen Verkehrsmenge?



igen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

**Legende:**  
keine Überschreitung  
Leichte Überschreitung  
Deutliche Überschreitung

# Reine Bring-Fahrten vormittags



# Tagesordnung

1. Begrüßung und Einführung
2. Ausgangslage (R+T)
3. Kampagnen und Handlungsansätze (R+T)
4. Vorstellung von Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen (R+T)
5. Diskussion
6. Ausblick weitere Vorgehensweise

# Kampagnen und Handlungsansätze

## Verkehrliche Leitideen zur Verringerung von Kfz-Verkehr:

- **Vermeiden**
- **Verlagern**
- **Verträglich abwickeln**

# Kampagnen und Handlungsansätze

## Verkehrliche Leitideen zur Verringerung von Kfz-Verkehr:

- **Vermeiden** → Wie sorgen wir dafür, dass weniger gefahren und weniger auf öffentlichen Flächen geparkt wird?
- **Verlagern** → Auf welche anderen Verkehrsträger können wir den verbleibenden Kfz-Verkehr verlagern?
- **Verträglich abwickeln** → Wir können wir den - dann noch verbleibenden Kfz-Verkehr - verträglich abwickeln?

# Kampagnen und Handlungsansätze

- Schulisches Mobilitätsmanagement
  - Bewusstsein für die Problematik der Elterntaxis im Schulzentrum schaffen – Erläuterung der Ziele des Schulverkehrskonzepts
  - Kampagnen und Mitmach-Aktionen (jedes Schuljahr erforderlich!)
  - Förderung von Fahrgemeinschaften
  - Förderung des Zufußgehens
  - Förderung der Fahrradnutzung
- Radverkehrskonzept der Stadt Montabaur
- Stärkung ÖPNV durch Deutschlandticket und Push&Pull-Maßnahmen
- Elterntaxihaltstellen sind „mit Abstand am Besten“ – Geeignete Orte für Bring- und Holverkehr anbieten
- Parkraumbewirtschaftung erwägen
- Falschparken reduzieren, Parkraumangebot anpassen

# Kampagnen und Handlungsansätze



Quelle: BMU

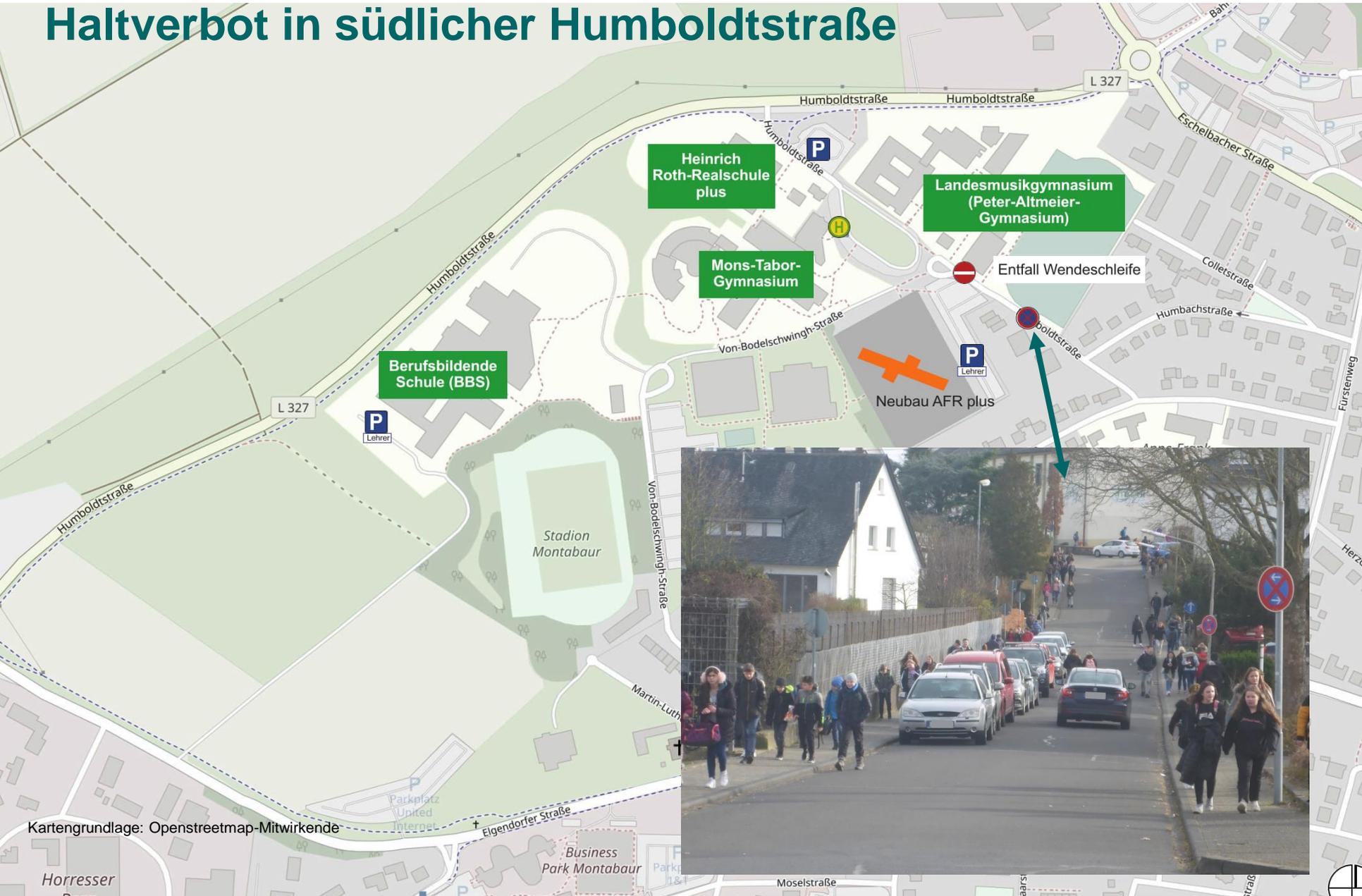


Quelle: Landeshauptstadt Hannover

# Tagesordnung

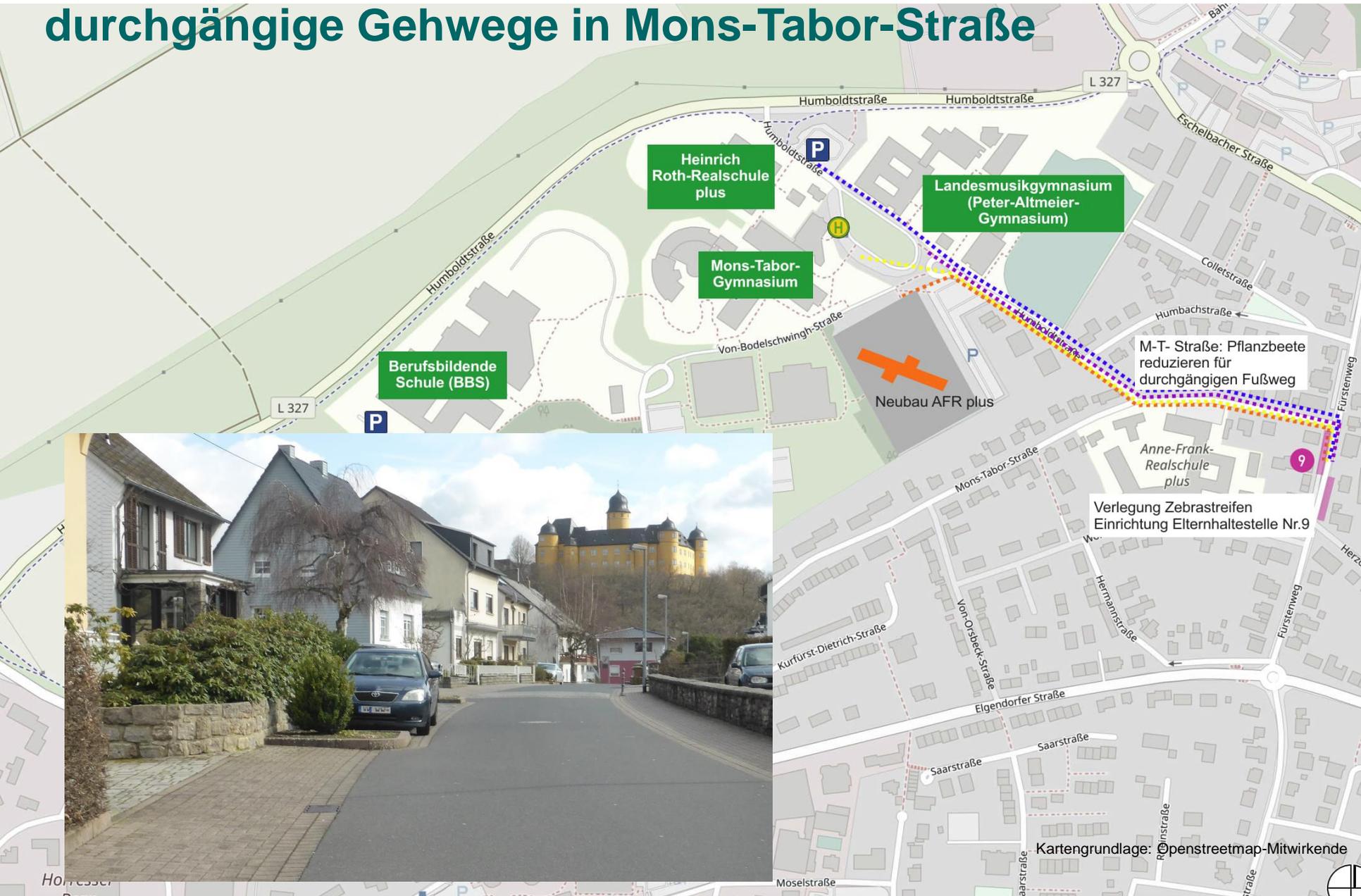
1. Begrüßung und Einführung
2. Ausgangslage (R+T)
3. Kampagnen und Handlungsansätze (R+T)
4. Vorstellung von Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen (R+T)
5. Diskussion
6. Ausblick weitere Vorgehensweise

# Entfall Wendeschleife LMG (Nr. 2) und Haltverbot in südlicher Humboldtstraße

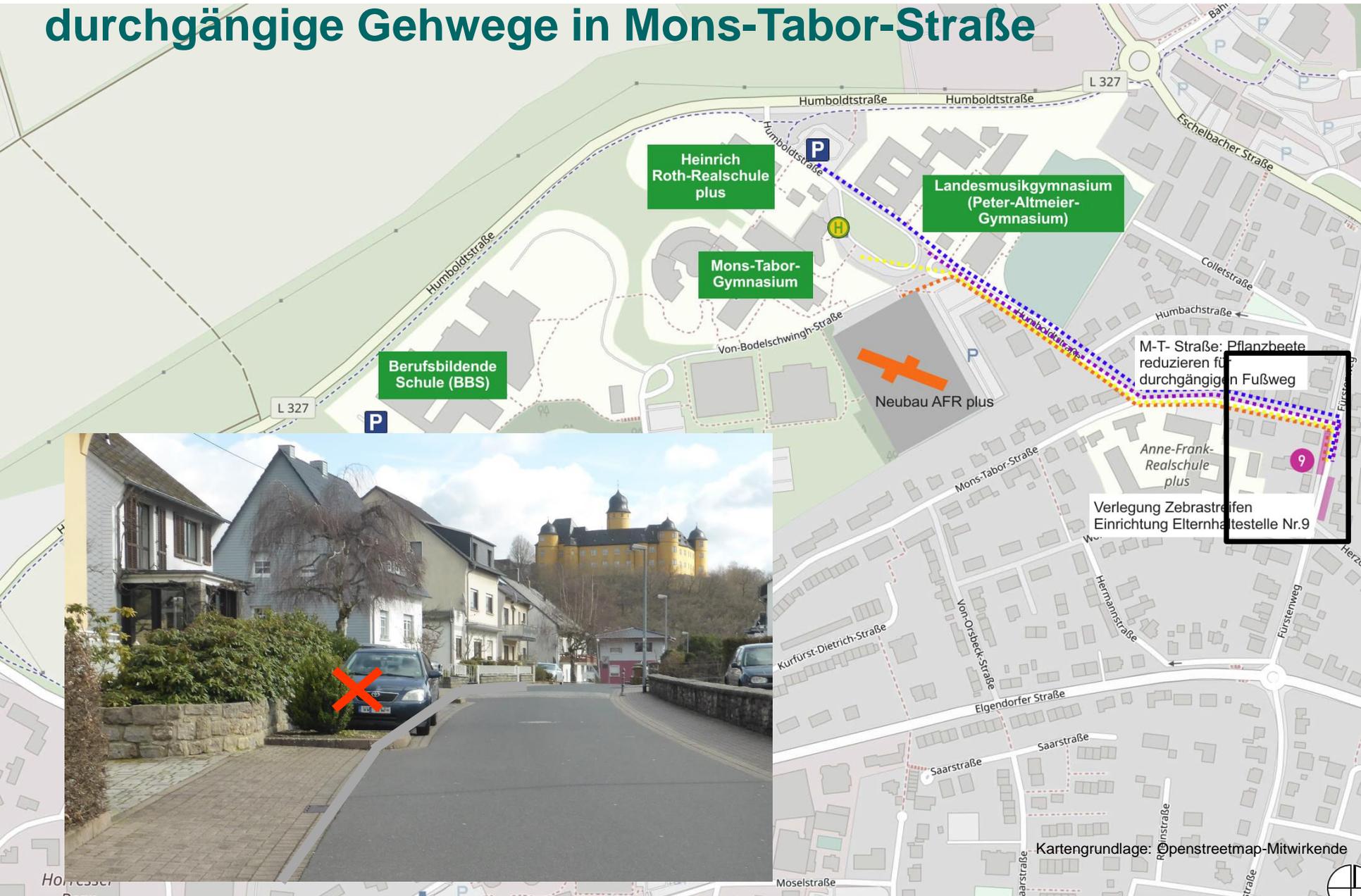


Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Neue Elternhaltestelle Fürstenweg (Nr. 9) und durchgängige Gehwege in Mons-Tabor-Straße



# Neue Elternhaltestelle Fürstenweg (Nr. 9) und durchgängige Gehwege in Mons-Tabor-Straße





**Verlegung  
Zebrastreifen**

**Markierung  
Elternhaltestellen**

**Nr. 9:  
Fürsten-  
weg**

Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Beispiel aus Mainaschaff für Fürstenweg (Nr. 9)



# Beispiel aus Rüsselsheim für Fürstenweg (Nr. 9)



# Neue Elternhaltestelle an HRR (Nr. 4), Verlegung von Parkmöglichkeiten



Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Neue Elternhaltestelle LMG (Nr. 3) und Anpassung der internen Organisation (Nordeingang schaffen), geringe Flächenverfügbarkeit



Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende



# Kreisel an Knotenpunkt Elgendorfer / Von-Bodelschwingh zur leichteren Abwicklung bei Zu- und Abfahrt



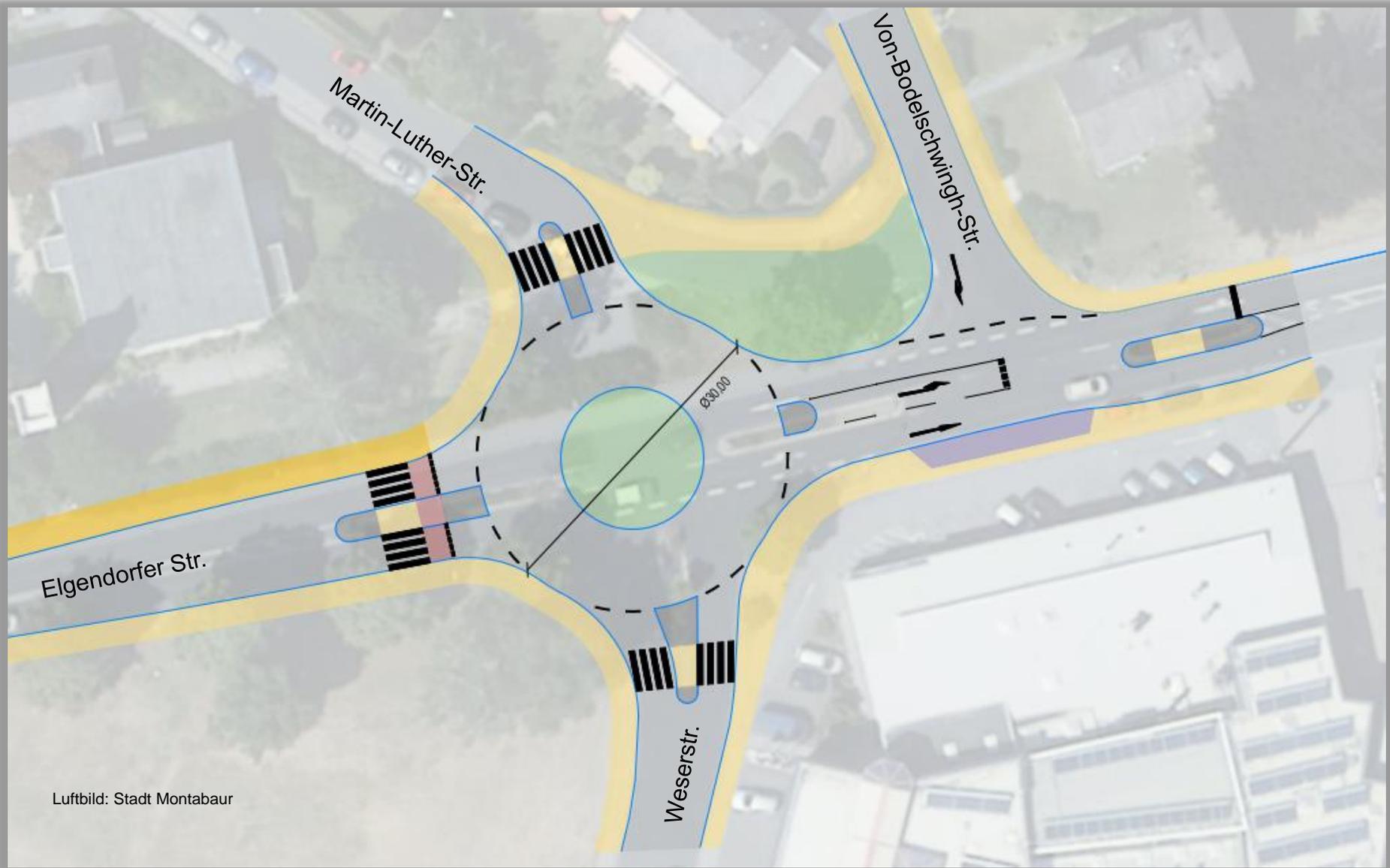
Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Kreisel an Knotenpunkt Elgendorfer / Von-Bodelschwingh zur leichteren Abwicklung bei Zu- und Abfahrt



Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Skizze Kreisel an Elgendorfer Straße



# Parkdeck auf BBS-Parkplatz zur Erhöhung Stellplatzzahl oder Parkraummanagement



Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Verbesserung der Situation am großen Parkplatz (BBS), Durchsetzen von bestehenden Regelungen



# Schaffung von klaren Fußwegebeziehungen Durchsetzen von bestehenden Regelungen



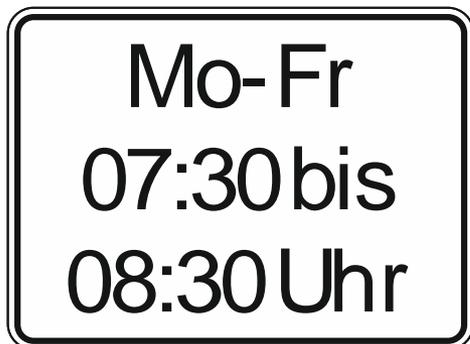
# Temporäre Durchfahrtsverbote

Schwer zu kontrollieren, Verdrängung von Verkehr möglich, Zulässigkeit ungeklärt



Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Beschilderung StVO Zeichen, 267 Verbot der Einfahrt, gibt es auch in LED-Ausführung (Beispiel Heilbronn)



# Sperrung nur in besonderen Fällen möglich



# Ergänzt durch Kampagnen und Handlungsansätze

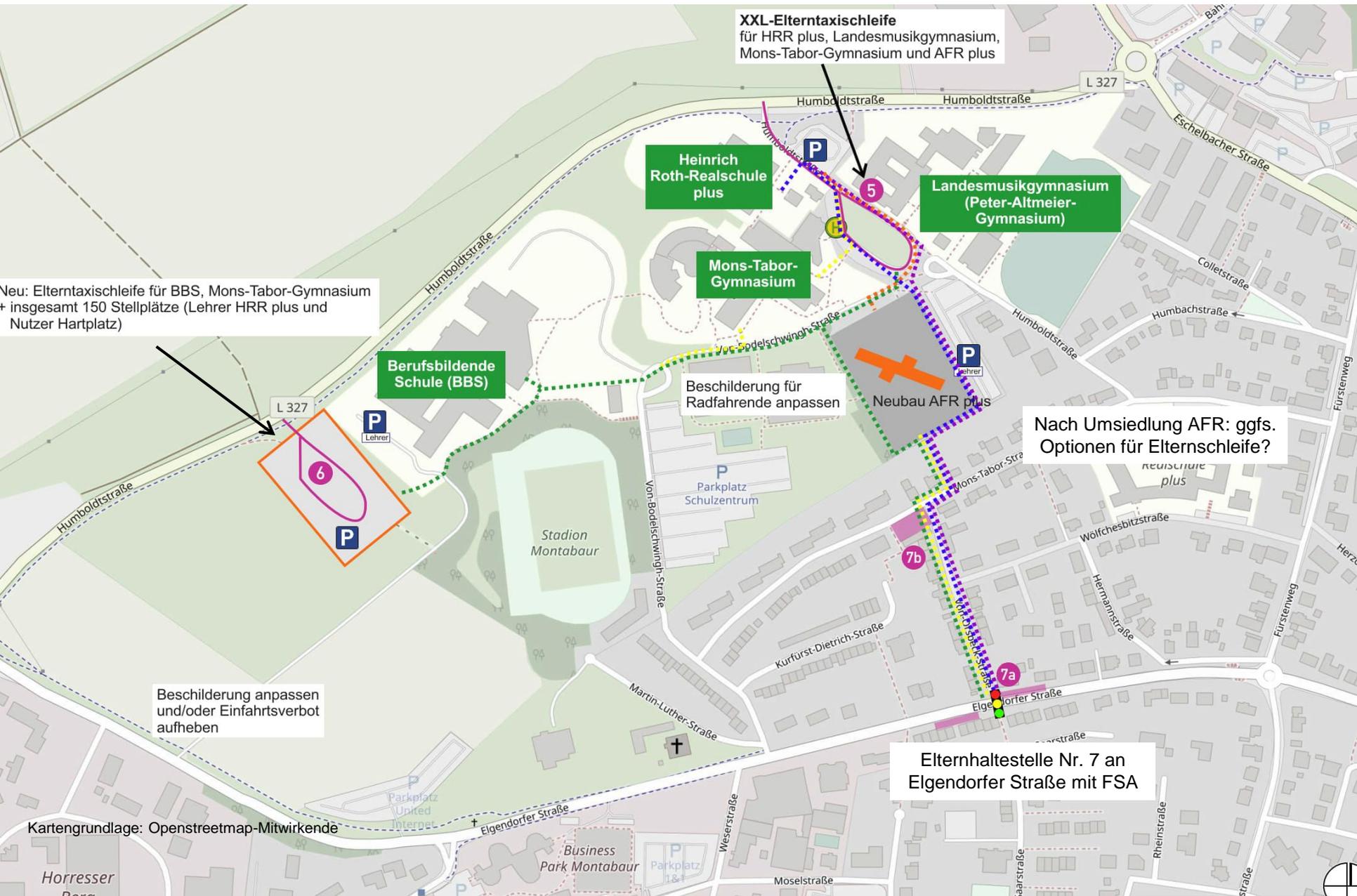


# Humbachstraße zur Sackgasse umgestalten, Einschränkungen für Bewohner und Besucher

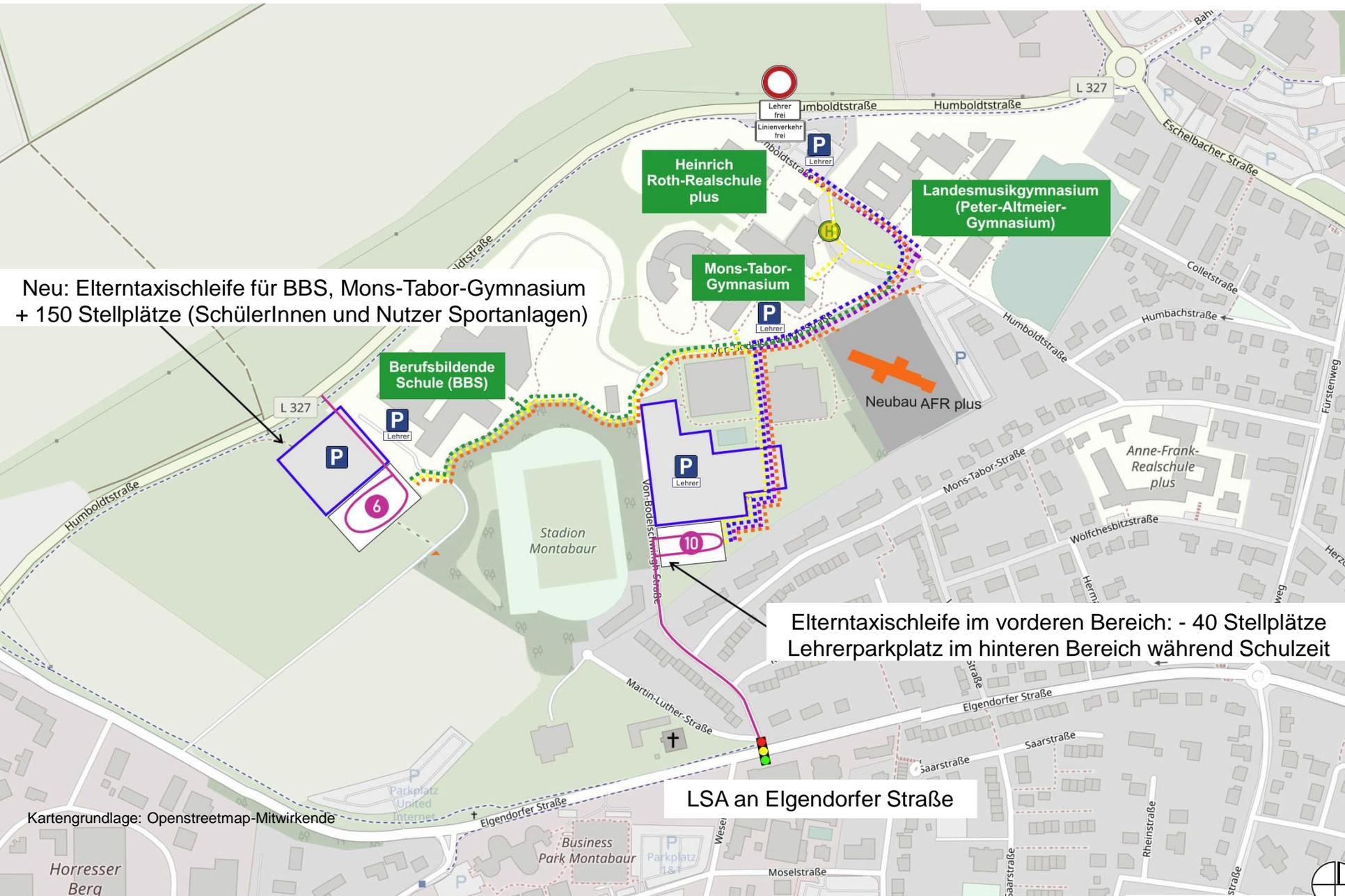


Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Weitere Maßnahmenvorschläge



# Idee: Autofreier Campus mit neuen Fußwegen



Neu: Elterntaxischleife für BBS, Mons-Tabor-Gymnasium + 150 Stellplätze (SchülerInnen und Nutzer Sportanlagen)

Elterntaxischleife im vorderen Bereich: - 40 Stellplätze  
Lehrerparkplatz im hinteren Bereich während Schulzeit

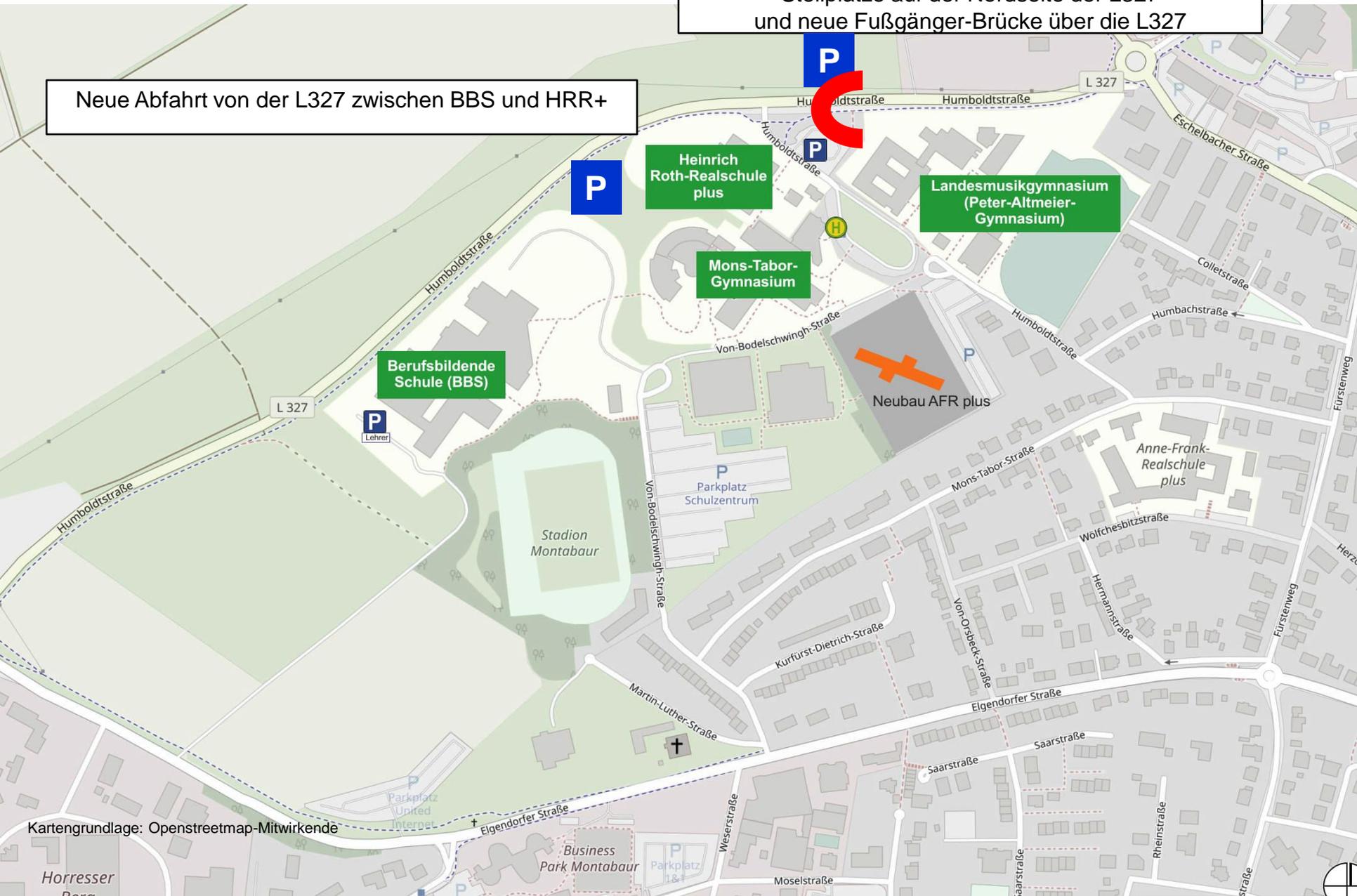
LSA an Elgendorfer Straße

Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Pkw-Stellplätze außerhalb

Stellplätze auf der Nordseite der L327  
und neue Fußgänger-Brücke über die L327

Neue Abfahrt von der L327 zwischen BBS und HRR+



Kartengrundlage: Openstreetmap-Mitwirkende

# Zwischenfazit

- Umzug Anne-Frank-Realschule plus
- Die Erschließungsstraßen zum Schulzentrum mit durchgängigen Gehwegen ausstatten
- Maßnahmen aus Radverkehrskonzept umsetzen
- Die Bedeutung der Elternhalteschleife (Nr. 2) reduzieren. Dazu:
  - Knotenpunkt Elgendorfer Str. / Von-Bodelschwingh-Str. ertüchtigen (Kreisverkehr zur Stärkung von Nr. 1)
  - Attraktive Elternhalteschleife(n) auf der Nordseite schaffen (von L372 erschlossen, z.B. Nr. 4 und oder Nr. 3)
  - Weitere Elternhaltestellen herstellen (Fürstenweg (Nr. 9), Kino (Nr. 11))
  - Ggf. Zufahrtsbeschränkungen aussprechen / einrichten, evtl. kleinräumig
  - Schulisches Mobilitätsmanagement an allen vier Schulen
  - Vermeiden, Verlagern, Verträglich abwickeln

# Beispiel für Maßnahmenkombination

Darüber hinaus:  
Schulisches Mobilitätsmanagement  
und jährliche Kampagnen



# Tagesordnung

1. Begrüßung und Einführung
2. Ausgangslage (R+T)
3. Kampagnen und Handlungsansätze (R+T)
4. Vorstellung von Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen (R+T)
5. Diskussion
6. Ausblick weitere Vorgehensweise



**Vielen Dank!**

Alle Fotos von R+T, wenn nicht anders angegeben.